

Presseinformation

Frankfurt am Main, 20.10.2016

Blickwechsel Mode. Fair Fashion Forum 3. bis 5. November 2016

Vorträge, Podiumsgespräche, Workshops, Events und Präsentationen rund um Mode und Nachhaltigkeit im Museum Angewandte Kunst

Fast jeder Bekleidungshersteller, der etwas auf sich hält, hat mittlerweile eine Conscious-Linie im Sortiment. Designer legen ihre Herstellungsketten offen, vertrauen auf ökologisch wertvolle Materialien und setzen sich für humane Produktionsbedingungen ein. Doch wie nachhaltig und herkunftsbewusst sind diese Angebote wirklich? Der Produktionsprozess mag sich zwar zunehmend nachhaltig gestalten, doch am System Mode, das durch einen schnellen Wechsel saisonabhängiger Trends zu immer neuem Konsum verführt, ändert das nichts. Ist dieses Prinzip heute noch zeitgemäß? Wie kann Mode neu gedacht werden? Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Herstellung von Kleidung und die verwendeten Materialien? Und welche Handlungsmöglichkeiten haben wir als einzelne Konsumenten?

Diesen Fragen zum Thema Fair Fashion widmet sich das Museum Angewandte Kunst vom **3. bis 5. November** beim „**Blickwechsel Mode. Fair Fashion Forum**“. Vorträge, Podiumsdiskussionen, Workshops und Präsentationen laden dazu ein, mit Mode- und Nachhaltigkeitsexperten ins Gespräch zu kommen, das eigene Konsumverhalten zu reflektieren und über alternative Möglichkeiten nachzudenken.

Das *Fair Fashion Forum* startet am **Donnerstag, den 3. November**, ab 20 Uhr mit einer Kleidertauschparty. Die Gäste können ehemalige Lieblingsstücke und Schrankhüter mitbringen, mit anderen tauschen und sich so ein neues Outfit zusammenstellen.

Am **Freitag, den 4. November**, ab 19 Uhr präsentiert der Verfahrenstechniker und Chemiker Prof. Dr. Michael Braungart (*EPEA Internationale Umweltforschung, Hamburg; Leuphana Universität, Lüneburg*) sein mehrfach ausgezeichnetes Konzept „Cradle to Cradle“, das er gemeinsam mit William McDonough entwickelte. Das Konzept sieht vor, dass Produkte und Produktionsprozesse in einem Kreislauf zirkulieren und dabei für Mensch und Natur nicht nur nicht schädlich, sondern sogar nützlich sind. In seinem Vortrag erläutert Prof. Dr. Braungart, wie „Cradle to Cradle“ in der Modeindustrie entlang der Lieferkette als Innovationsmotor wirken kann.

Auf Grundlage seiner Ausführungen startet ab 19.30 Uhr die Podiumsdiskussion „Nachhaltige Lieferketten in der Modebranche – Eine Illusion?“. Gemeinsam mit Prof. Dr. Braungart sitzen auf dem Podium: Prof. Friederike von Wedel-Parlow (*Beneficial Design Institute, Berlin*), Noel Klein-Reesink (*ekn footwear GmbH, Frankfurt*), Michaela Reithinger (*FEMNET e.V., Bonn*) sowie als Moderatorin Ellen Köhrer (Journalistin und Autorin, Berlin).

Presseinformation

Frankfurt am Main, 20.10.2016

Die Designerin Prof. Friederike von Wedel-Parlow präsentiert am **Samstag, den 5. November**, ab 11 Uhr ihren erweiterten Designbegriff in dem Vortrag „Beneficial Design. Creating Positive Fashion“. Gute Gestaltung endet für sie nicht bei der Fertigstellung eines Produkts oder einer Kollektion, sondern betrifft die Gestaltung des gesamten Systems der Mode.

Ab 11.30 Uhr schließt die Podiumsrunde „Weitermachen nach der Mode. Reflexionen über die Zukunft des Modsystems“ an. Auf der Basis ihrer jeweiligen Tätigkeiten diskutieren über die Realitäten und Möglichkeiten des Modsystems folgende Gäste: Ina Budde (*Design for Circularity, Berlin*), Christine Fehrenbach (*Leitung Markenentwicklung, Manufactum*), Alex Vogt (*Kern Kommunikation, Frankfurt*), Silke Bolms (*Silk Relations, Berlin*), Dr. Kirsten Brodde (*Global Project Lead „Detox my fashion“, Greenpeace Deutschland, Hamburg*) und als Moderatorin Dr. Mahret Kupka (*Kuratorin für Mode, Körper und Performatives, Museum Angewandte Kunst, Frankfurt*).

Am Nachmittag sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene dazu eingeladen, sich in unterschiedlichen Workshops theoretisch oder ganz praktisch mit *Fair Fashion* auseinander zu setzen. Designer berichten aus ihrem Arbeitsalltag und öffnen ihre Ateliers, Besucherinnen und Besucher greifen selbst zur Nähmaschine und werten abgelegte Kleidung wieder auf, erfahren mehr über *Green Sportswear*, Fair Trade Gold oder die Detox-Kampagne von Greenpeace. Die Ergebnisse der Theorie- und Praxisworkshops werden im Anschluss allen Gästen präsentiert.

Schließlich endet das Fair Fashion Forum mit einer Abschlussparty im Konfuzius Franz.

Eintrittspreise

Festivalpass: 25 Euro, ermäßigt 14 Euro (Eintritt zu allen Veranstaltungen + Abschlussparty im Konfuzius Franz)

Kleidertauschparty: 5 Euro, ermäßigt 3,50 Euro

Vortrag Prof. Dr. Michael Braungart + Podium: 5 Euro, ermäßigt 3,50 Euro

Vortrag Prof. Friederike von Wedel-Parlow + Podium: 5 Euro, ermäßigt 3,50 Euro

Vortrag Prof. Friederike von Wedel-Parlow + Podium + Theorieworkshops + Praxisworkshops: 12 Euro, ermäßigt 7,50 Euro inkl. Museumseintritt

Abschlussparty im Konfuzius Franz: 8 Euro

Presseinformation

Frankfurt am Main, 20.10.2016

Programm

Donnerstag, 3.11.2016

20 Uhr

Kleidertauschparty

mit DJ Team Kritische Zelle (Berlin/Frankfurt)

Einlass und Kleiderabgabe ab 18 Uhr

Freitag, 4.11.2016

19 Uhr

Key Note Vortrag

Cradle to Cradle – Innovationsmotor für Lieferantenkett

Prof. Dr. Michael Braungart

19.30 Uhr

Podiumsgespräch

Nachhaltige Lieferketten in der Modebranche – Eine Illusion?

Prof. Dr. Michael Braungart (EPEA Internationale Umweltforschung, Hamburg;
Leuphana Universität, Lüneburg)

Prof. Friederike von Wedel-Parlow (Beneficial Design Institute, Berlin)

Noel Klein-Reesink (ekn footwear, Frankfurt)

Moderation: Ellen Köhrer (Journalistin und Autorin, Berlin)

Samstag, 5.11.2016

11 Uhr

Vortrag

Beneficial Design. Creating Positive Fashion

Prof. Friederike von Wedel-Parlow

11.30 Uhr

Podiumsgespräch

Weitermachen nach der Mode. Reflexionen über die Zukunft des Modesystems

Ina Budde (Design for Circularity, Berlin)

Christine Fehrenbach (Leitung Markenentwicklung bei Manufactum, Waltrop)

Alex Vogt (Kern Kommunikation, Frankfurt)

Silke Bolms (Silk Relations, Berlin)

Kristen Brodde (Global Project lead "Detox my fashion", Greenpeace Deutschland,
Hamburg)

Moderation: Dr. Mahret Kupka (Kuratorin für Mode, Körper und Performatives am
Museum Angewandte Kunst, Frankfurt)

14 Uhr

Workshops Teil 1

- *Redesign Workshop, Teil 1*, mit Sarah Charlotte Bloch. Bitte Kleidung zum Umnähen mitbringen!

Presseinformation

Frankfurt am Main, 20.10.2016

- *Green Sportswear. Hip und nachhaltig. Ein Widerspruch?* Mit Noel Klein-Reesink, ekn footwear, Frankfurt
- *Es ist nicht alles Gold, was glänzt – Fair Trade Gold*, mit Jan Spille, Inhaber und Goldschmied, Eco + Fair Trade Schmuck, Hamburg
- *Ein globalisierungskritischer Rundgang durch die Frankfurter Innenstadt. Wo findet man faire Mode in Frankfurt?* BUNDjugend Hessen
- *Enthüllungen aus dem Kleiderschrank – die Detox-Kampagne von Greenpeace*, mit Dr. Kirsten Brodde, Global Project lead „Detox my fashion“, Greenpeace Deutschland, Hamburg

16 Uhr

Workshops Teil 2

- *Redesign Workshop, Teil 2*, mit Sarah Charlotte Bloch. Bitte Kleidung zum Umnähen mitbringen!
- *Gutes regionales Lederhandwerk*. Besuch im Frankfurter Atelier von TsaTsas
- *Upcycling-Schmuck*, mit Beatrice Anlauff, Fraktali – Atelier für VerwandlungsDesign, Frankfurt
- *Was sind „coole“ Klamotten heute?* Mit Johanna Eicken und Jessica Eckhardt, Multiplikatorinnen Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen
- *Tischlein deck dich! Alles auf den Tisch. Schmuck und sich schmücken experimentell unter dem Thema Nachhaltigkeit erleben*, mit Martin Steinhorst, staatlich geprüfter Gestalter, Damaszenerstahlschmied, Goldschmiedemeister & Eva Suba Künstlerin, Goldschmiedin, Gemeinschaftsatelier MADE IN HANAU, Hanau

18–19 Uhr

Präsentation und Diskussion der Ergebnisse

Im Anschluss offener Abend mit Catering für weitere Fragen und Gespräche

23 Uhr

Party

im Konfuzius Franz

Biografien Key Note Speaker

Michael Braungart ist Verfahrenstechniker und Chemiker. Er lehrt als Professor an der Erasmus-Universität Rotterdam, ist Gründer und Geschäftsführer der EPEA Internationale Umweltforschung GmbH in Hamburg, Mitbegründer und wissenschaftlicher Leiter von McDonough Braungart Design Chemistry in Charlottesville, Virginia, und leitet das Hamburger Umweltinstituts e.V. Zusammen mit William McDonough entwickelte er das „Cradle to Cradle“-Konzept, nach dem Produkte und Produktionsprozesse in einem Kreislauf zirkulieren und dabei für Mensch und Natur nicht nur nicht schädlich, sondern nützlich sind. Für seine Arbeit erhielt Michael Braungart zahlreiche Auszeichnungen.

Friederike von Wedel-Parlow ist Designerin und war von 2011 bis September 2016 Leiterin des Masterstudiengangs „Sustainability in Fashion“ der Kunsthochschule ESMOD Berlin. In einer Erweiterung des Designbegriffs wird Gestaltung hier weit über die Produkt- und Kollektionsgestaltung hinaus als Gestaltung des gesamten Systems Mode erfahren. Im Sommer 2016 gründet sie das „Beneficial Design Institute“ als unabhängige, internationale Plattform, an der ganzheitliche und interdisziplinäre Ansätze für die Praxis nachhaltiger Mode erforscht und erprobt werden. In ihrem Forschungs- und Entwicklungsfeld untersucht Prof. von Wedel-Parlow öko- und ressourceneffektive, kreislauffähige Gestaltungs-, Herstellungs- und Nutzungskonzepte für Mode mit positivem Nutzen.

Blickwechsel Mode. Fair Fashion Forum ist Teil der Podiumsreihe *Blickwechsel – Zukunft gestalten*, mit der das Museum Angewandte Kunst Fragen nach einer guten Gestaltung um die gesellschaftliche Perspektive ergänzt. Vierteljährlich werden aktuelle Fragestellungen nachhaltiger Entwicklung diskutiert. Die Veranstaltungen ermöglichen ein Zusammentreffen zwischen Expertinnen und Experten, Besucherinnen und Besuchern, die sich den wechselnden Inhalten kritisch widmen und die so den Diskurs zu ökologischen und sozialen Themen erweitern. *Blickwechsel – Zukunft gestalten* wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Presseinformation

Frankfurt am Main, 20.10.2016

Direktor

Matthias Wagner K

Ort

Museum Angewandte Kunst
Schaumainkai 17
60594 Frankfurt am Main

Information

T +49 69 212 31286
F +49 69 212 30703
www.museumangewandtekunst.de

Öffnungszeiten

Di, Do-So 10-18 Uhr, Mi 10-20 Uhr

Partner und Förderer

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen, ESMOD Berlin, Manufactum, Texpertise Network by Messe Frankfurt, Daily Rewind, Journal Frankfurt

Pressekontakt

Dorothee Maas und Julia Quedzuweit
T +49 69 212 32828/73243
F +49 69 212 30703
presse.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de

Pressedownloads

www.museumangewandtekunst.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 69 212 32828
F +49 69 212 30703
presse.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de